

Weiterbildender Masterstudiengang Integrative Medizin





Weiterbildender Masterstudiengang Integrative Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-integrative-medizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 36

07

Qualifizierung

Seite 44

01

Präsentation

Gesundheit ist viel mehr als der gute Zustand der Organe. Es ist heute eine akzeptierte Realität, dass die harmonische Integration aller mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte in den ganzheitlichen Ansatz eines Individuums erforderlich ist. In diesem Sinne wird die integrative Medizin zum nützlichsten Instrument, um eine globale Medizin zu entwickeln, die dieser neuen Vision angepasst ist; eine Spezialität, die die konventionelle und komplementäre Medizin umfasst und die Synergien verschiedener Disziplinen sucht.



“

Dieser weiterbildender Masterstudiengang ist eine unglaubliche Gelegenheit, in einem einzigen Kurs alle Kompetenzen zu erwerben, die notwendig sind, um einen Eingriff in die integrative Medizin von höchster Qualität zu entwickeln”

Der Bereich der integrative Medizin ist ein aufstrebendes Gebiet im Bereich der Gesundheitswissenschaften. In vielen Industrieländern nimmt ein großer Prozentsatz der Bevölkerung mindestens einmal im Leben Komplementär- und Alternativmedizin in Anspruch: 48% in Australien, 70% in Kanada, 42% in den USA, 38% in Belgien und 75% in Frankreich.

In Ländern wie Großbritannien, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und den nordischen Ländern wird die Natur- und Komplementärmedizin in die traditionellen Strukturen des Gesundheitswesens integriert und folgt damit der konzeptionellen Linie dieses weiterbildenden Masterstudiengangs. So beinhalten beispielsweise 90% der Schmerzbehandlungstherapien im Vereinigten Königreich und 70% in Deutschland bei den angebotenen Behandlungen die Akupunktur. Die Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln befasst sich mit der Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit pflanzlicher Arzneimittel und hat 1997 eine Arbeitsgruppe für pflanzliche Arzneimittel eingerichtet.

Der Prozess der Integration beider Medizinbereiche hat verschiedene Organisationen dazu veranlasst, Human- und Finanzkapital zu investieren, um die Auswirkungen zu untersuchen, die dies auf die Gesundheit und die soziale Sicherheit in vielen Ländern haben könnte. Die Europäische Union hat 1998 ein COST-Projekt (Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung) über nicht-konventionelle Medizin abgeschlossen.

Mehrere Regierungen, darunter auch Spanien, beteiligten sich mit dem Ziel, die Möglichkeiten, Grenzen und Bedeutung der Alternativmedizin aufzuzeigen, einen gemeinsamen wissenschaftlichen Rahmen zu schaffen, die Gesetzgebung zu harmonisieren und einen Beitrag zur Eindämmung der Gesundheitskosten zu leisten. Das Projekt CAMbrella, ein europaweites Forschungsnetzwerk für Naturheilverfahren, wurde im Januar 2010 ins Leben gerufen und wird mit mehr als 1,5 Millionen Euro aus dem Siebten Rahmenprogramm der EU finanziert. Die Arbeitsgruppen, die CAMbrella bilden, befassen sich mit der Terminologie, dem rechtlichen Rahmen, den Bedürfnissen der Patienten, der Rolle der Naturheilverfahren in den Gesundheitssystemen und der Forschungsmethodik.

Hervorzuheben sind die diesbezüglichen Hinweise der Weltgesundheitsorganisation und der ausdrückliche Wunsch, die traditionelle Medizin auf globaler Ebene einzubeziehen (Strategie 2014-2023, WHO). Die rasanten Fortschritte und die Notwendigkeit einer ständigen Aktualisierung in all diesen Bereichen erfordern von den Fachleuten intensive Anstrengungen, um an der Spitze zu bleiben.

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- Anschauliche, schematische und äußerst praktische Inhalte mit den neuesten wissenschaftlichen und gesundheitlichen Informationen
- Neue diagnostisch-therapeutische Entwicklungen in der Gynäkologie und der assistierten Reproduktion
- Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren, diagnostischen und therapeutischen Techniken
- Echte Bilder in hoher Auflösung und praktische Übungen, die eine Selbsteinschätzung ermöglichen, um das Lernen zu verbessern
- Interaktives, auf Algorithmen basierendes Lernsystem um die Entscheidungsfindung in klinischen Situationen zu üben
- Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Werden Sie mit diesem Weiterbildenden Masterstudiengang in Integrative Medizin zur medizinischen Avantgarde. Eine außergewöhnliche, hochintensive Spezialisierung, die einen Sprung in Richtung eines außergewöhnlichen Qualifikationsniveaus darstellt"

“

Ein weiterbildender Masterstudiengang, der eine umfassende und aktuelle Antwort auf die Bedürfnisse von Fachleuten in diesem Bereich der Intervention bietet. Das größte Kompendium wissenschaftlicher Erkenntnisse von hoher Qualität auf dem Online-Lehrmarkt"

Die Inhalte, die in ihrer Gesamtheit von Fachleuten des Sektors entwickelt wurden, werden es Ihnen ermöglichen, das Gelernte durch ihre Erfahrung zu assimilieren, mit der unvergleichlichen Möglichkeit, reale Beispiele und therapeutische Situationen zu erleben.

Das Lehrpersonal setzt sich aus den besten Fachleuten des Sektors zusammen. Berufstätige Fachkräfte, die die Erfahrung ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen sie den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf das Training in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Kurses auftreten. Dazu steht dem Arzt ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der integrativen Medizin mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Weiterbildenden Masterstudiengangs in Integrativer Medizin ist es, dem Studenten eine Spezialisierung mit 360° Qualität zu bieten: den vollständigsten Studienplan, erstklassige Lehrkräfte, eine hocheffiziente Methodik und einen Lehrkörper aus Experten auf diesem Gebiet. Eine Kombination, mit der er seine Ziele auf die einfachste Art und Weise erreichen kann und die mit seinem beruflichen und privaten Leben voll vereinbar ist.



“

Dieser weiterbildender Masterstudiengang zielt darauf ab, das aktuellste Wissen in der Integrativen Medizin zu erlangen, in einer einzigen Spezialisierung und durch eine hochwirksame Fortbildung"



Allgemeine Ziele

- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung
- ♦ Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Eignung der einzelnen Wissensbereiche im klinischen Umfeld zu beurteilen und so eine qualitativ hochwertige Versorgung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu gewährleisten
- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse von Fachleuten des Gesundheitswesens in den verschiedenen Bereichen der Integrativen Medizin
- ♦ Förderung von Arbeitsstrategien auf der Grundlage des integrativen Ansatzes und der multimodalen Rehabilitation als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen in der Pflege
- ♦ Förderung des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein effizientes Multimedia-System
- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung



Spezifische Ziele

- ♦ Ermittlung der kulturellen, sozialökonomischen und historischen Faktoren, die für gesundheitliche Ungleichheiten in der Bevölkerung verantwortlich sind
- ♦ Untersuchen, wie sich Heilpraktiker an Gemeinde-basierten Gesundheitsprogrammen beteiligen, Zugangsbarrieren erkennen und Gesundheitsressourcen für unterversorgte Bevölkerungsgruppen entwickeln können
- ♦ Untersuchung, wie das politische, wirtschaftliche und soziale Makrosystem das Gesundheitssystem prägt, den Zugang zu Ressourcen bestimmt und die Rolle der Angehörigen der Gesundheitsberufe und der Patienten beeinflusst
- ♦ Demonstration sozialer und kultureller Kompetenz im Rahmen eines umfassenden Pflegeplans
- ♦ Definition des klinischen Praxismodells, Kontextualisierung der Gesundheitssituation der Person und angemessene Zielsetzung
- ♦ Kenntnis der verschiedenen philosophischen Systeme der Integrativen Medizin und Gesundheit aus einer anthropologischen Perspektive
- ♦ Erkennen der pathophysiologischen Prozesse, die allen chronischen Krankheiten gemeinsam sind
- ♦ Kenntnis der für diese Prozesse nützlichen Diagnoseinstrumente
- ♦ Erläuterung grundlegender Aspekte im Zusammenhang mit dem Modul
- ♦ Sichere Entfernung giftiger Substanzen und Verhinderung der Wiederanreicherung
- ♦ Analyse der Wirksamkeit der Genommedizin in der klinischen Praxis, Mustererkennung und Bewertung von Stoffwechselnetzen
- ♦ Interpretation der Literatur zum Modul
- ♦ Beschreiben Sie die Bedeutung der Isolierung von Bedeutungsmustern in komplexen Signalen und die Komplexität der Analyse großer Datensätze

- Entwicklung personalisierter, klinisch aussagekräftiger, omikbasierter Lösungen mit Schwerpunkt auf Lifestyle und Wellness
- Überprüfung von rechtlichem Kontext der Anwendung der Integrativen Medizin und Gesundheit, und wie Sie Risiken einschätzen und Fälle von beruflicher Fahrlässigkeit entschärfen können
- Verständnis der gängigen ethischen Fragen, die sich in der aktuellen klinischen Praxis stellen
- Verstehen, was offen gelegt werden kann, an wen, aus welchem Grund, und was erforderlich ist, für die Offenlegung
- Überlegungen zur Notwendigkeit eines akademischen und professionellen Managements gemäß dem rechtlichen Rahmen einiger europäischer Länder
- Erörterung des Rechts des Einzelnen als Patient auf freien Zugang zur integrativen Medizin und Gesundheit
- Überprüfung des Zugangs zu komplementär-medicinischen Therapien im Krankenhausumfeld
- Berücksichtigung der Notwendigkeit, Integrative Medizin und Integrative Gesundheit in das öffentliche Gesundheitssystem zu integrieren
- Die Verringerung der wirtschaftlichen Ausgaben und die Verbesserung der Lebensqualität im Zusammenhang mit der Einführung der IM widerspiegeln
- Ermittlung der Ressourcen in der Gemeinde und des Überweisungsnetzwerkes für Patienten, die eine spezielle Behandlung benötigen
- Analyse der Beziehungen zwischen dem peripheren und zentralen Nervensystem, dem Verdauungstrakt und dem Immunsystem
- Analyse der Wirksamkeit der Genommedizin in der klinischen Praxis, Mustererkennung und Bewertung von Stoffwechselnetzen
- Interpretation der Literatur zum Modul
- Beschreiben Sie die Bedeutung der Isolierung von Bedeutungsmustern in komplexen Signalen und die Komplexität der Analyse großer Datensätze
- Überprüfung der Epidemiologie, Pathophysiologie und der Mechanismen, die Stimmungsstörungen und psychischen Erkrankungen zugrunde liegen
- Analyse der Beziehungen zwischen dem peripheren und zentralen Nervensystem, dem Verdauungstrakt und dem Immunsystem
- Untersuchung der Evidenz für die integrierte medizinische Behandlung von neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen



Eine praktische Spezialisierung, die es Ihnen ermöglichen wird, sich in Ihrem Beruf weiterzuentwickeln, mit der Sicherheit, über alle Unterstützungssysteme und die Flexibilität zu verfügen, die für die Erlangung der Fähigkeiten einer Spitzenfachkraft unerlässlich sind"

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Weiterbildenden Masterstudiengangs in Integrativer Medizin wird die Fachkraft die notwendigen Kompetenzen erworben haben, um in diesem Handlungsbereich mit der Sicherheit und Solvenz der besten wissenschaftlichen und technischen Aktualisierung zu intervenieren. Diese Qualifikation wird sich in einer qualitativ hochwertigen Praxis niederschlagen, die sich direkt auf die Patientenversorgung und auf die berufliche Positionierung des Studenten auswirkt, der damit zu einer äußerst wertvollen Fachkraft für jede Organisation wird.



“

*Am Ende dieses Weiterbildenden
Masterstudiengangs in Integrativer Medizin
werden Sie in der Lage sein, alle Aspekte,
die Sie im Rahmen der Spezialisierung
erlernen werden, in Ihre Arbeit zu integrieren,
dank der Hilfe und Anleitung der besten
Experten des Online-Lehrpanoramas"*



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem Studienbereich zusammenhängen
- ♦ Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile
- ♦ Wissen, wie man Erkenntnisse, Wissen und die dahinter stehenden Überlegungen einem Fachpublikum und Nicht-Fachpublikum klar und unmissverständlich vermittelt
- ♦ Über die Lernfähigkeiten verfügen, die Sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Formulierung individueller Gesundheitsstrategien und -pläne
- ♦ Definition der verschiedenen Modelle und Teams für interdisziplinäre Überweisungen innerhalb und außerhalb des öffentlichen Gesundheitssystems
- ♦ Erstellung einer korrekten Anamnese durch Erhebung einer vollständigen Krankengeschichte nach einem ganzheitlichen Ansatz
- ♦ Angabe wirksamer Strategien für die Prävention, Förderung und Erforschung der Gesundheit
- ♦ Organisation eines Netzwerk-Koordinationssystems zur Erleichterung des therapeutischen Managements des Patienten
- ♦ Den für den Patienten erforderlichen therapeutischen Ansatz in Abhängigkeit von den verschiedenen angewandten Techniken zu definieren
- ♦ Beschreibung der verschiedenen Wissenszweige der Integrativen Medizin und Gesundheit und wissen, wie man jede einzelne davon verwendet
- ♦ Anwendung diagnostischer Techniken auf der Grundlage der klinischen Semiologie
- ♦ Analyse der verschiedenen Mechanismen, die der Pathologie des Einzelnen zugrunde liegen, anhand des biologischen Modells und Bestimmung des pathophysiologischen Prozesses
- ♦ Entgiftungsstrategien für verschiedene Verabreichungsformen
- ♦ Bestimmung der Auswirkung kinetischer Kettenreaktionen und die verschiedenen psychologischen Auswirkungen auf das Verhalten
- ♦ Definition des konstitutionellen Modells und der Patientendiathese
- ♦ Definition der Stoffwechselwege, die an der Pathologie des Patienten beteiligt sind, um zu wissen, wann, wie und mit welchen Nahrungsergänzungsmitteln die Funktionsstörungen behoben werden können
- ♦ Beschreibung der Rolle der verschiedenen Neurotransmitter und ihres Einflusses auf die Darm-Hirn-Achse sowie ihrer Bedeutung in der Klinik
- ♦ Aufzeigen der Unterschiede bei Autoimmunstörungen
- ♦ Auf die Auswirkungen von Drüsenstörungen auf die allgemeine Gesundheit hinweisen
- ♦ Beschreibung der Symptomatik, die mit einer Störung der Mikrobiota einhergeht, und legen Sie einen ersten diagnostischen Ansatz fest
- ♦ Erklären der verschiedenen Diagnosetechniken in der Integrativen Medizin und Gesundheit
- ♦ Bestimmen der Art der Analyse und der ergänzenden Tests für die korrekte Diagnose des Falles
- ♦ Durch genetische Tests die verschiedenen Polymorphismen bestimmen, die an chronischen Krankheiten beteiligt sind
- ♦ Diagnose der Dysfunktion der Mikrobiota und Angabe der idealen Ergänzung für die verschiedenen pathologischen Varianten
- ♦ Den Grad der Verletzung des Patienten durch ergänzende Tests erklären
- ♦ Angabe der verschiedenen Kanäle für die Verwaltung der verschiedenen Arten von Tests
- ♦ Erklärung der Auswirkung biomechanischer Probleme durch Trittfrequenzanalyse
- ♦ Gesundheitliche Störungen durch chronobiologische Zeichen verstehen
- ♦ Nahrungsmittelunverträglichkeiten diagnostizieren
- ♦ Einrichtung und Verwaltung eines Umweltwarnsystems durch Berichterstattung an die zuständigen Managementgremien
- ♦ Durchführen einer Diagnose der häuslichen Umgebung des Patienten
- ♦ Lebensmittel angeben, die der genetischen Besonderheit der Person entsprechen
- ♦ Bestimmung, welche Arzneimittel und andere therapeutische Produkte mit der genetischen Gesundheit der Person interagieren können

- ♦ Benennen der spezifischen Behandlungen und Produkte zur Behandlung von oxidativem Stress
- ♦ Erstellung von *Anti-Aging*-Gesundheitsstrategien
- ♦ Die Verschreibung und Verabreichung einer spezifischen Ernährungstherapie für chronische Krankheiten
- ♦ Anzeigen eines Vademecums von Produkten, die für verschiedene Gesundheitssituationen geeignet sind
- ♦ Entwicklung von Strategien zur Bereitstellung von Neuraltherapietechniken für Patienten
- ♦ Integration der neuen Techniken der Integrativen Medizin in die klinische Praxis
- ♦ Die Eigenschaften von Ozon in der Medizin beschreiben und Situationen identifizieren, die für eine Ozontherapie in Frage kommen
- ♦ Implementierung von Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten durch neue Arbeitsweisen
- ♦ Die menschliche Gesundheit als ein globales und dynamisches Konzept beschreiben
- ♦ Verringerung der Nebenwirkungen, die sich aus der klinischen Routinepraxis ergeben
- ♦ Strategien entwickeln, um die iatrogenen Raten zu verbessern
- ♦ Messung der Verbesserung und Entwicklung von Patienten und ihrer klinischen Prozesse in Bezug auf Wirksamkeit und Effizienz
- ♦ Reduzierung der pharmakologischen Behandlung von Patienten in der Klinik
- ♦ Reduzierung der Chronizität der Patienten
- ♦ Die Techniken und Geräte bestimmen, die für den spezifischen Ansatz bei jeder Pathologie erforderlich sind
- ♦ Behandlung subklinischer Pathologien durch Anwendung einer neuen Taxonomie
- ♦ Definition der Merkmale der Behandlung mit Coadjuvantien bei der Behandlung chronischer Krankheiten
- ♦ Einführung von bahnbrechenden Techniken der Integrativen Medizin für die Krebsbehandlung





- ♦ Umsetzung von Strategien, die darauf abzielen, die Eigeninitiative der Patienten als Protagonisten ihrer Gesundheitsgeschichte sicherzustellen
- ♦ Entwicklung von Strategien, um die Lebensqualität von Kindern und ihren Familien während ihres gesamten Lebenszyklus zu verbessern
- ♦ Definition neuer Strategien für einen integrativen Ansatz im Bereich der Kinderheilkunde
- ♦ Definition eines Vademecums von Produkten zur Verwendung bei Kindern, die für jedes Gesundheitsproblem geeignet sind
- ♦ Umsetzung von Strategien zur Verringerung der Fälle von medizinischer Iatrogenese im Kindesalter
- ♦ Strategien implementieren, um die Entwicklungsraten der Effektivitätsmargen und die Effizienz der Verbesserung der Chronizität zu verbessern
- ♦ Förderung der Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern durch die Pflege des Kindes und seiner Umgebung
- ♦ Erwerb von Hilfsmitteln für die Gestaltung und den Bau von Elternschulen
- ♦ Förderung der Autonomie der Frauen in der Gesundheitsfürsorge
- ♦ Behandlung der häufigsten gynäkologischen Erkrankungen aus dem Bereich der Integrativen Medizin

“

Ein Bildungsprozess, der Ihre Bemühungen in Erfolg verwandelt, dank eines Online-Lernsystems, das so gestaltet ist, dass es in Ihr tägliches Leben integriert werden kann"

04 Kursleitung

Der Lehrkörper dieses weiterbildenden Masterstudiengangs ist einer seiner Grundwerte. Sie wurden aus den Besten des Sektors ausgewählt und bilden eine Gruppe von ausgezeichneten Fachleuten, die nicht nur die theoretischen Aspekte dieser Art von Arbeit kennen, sondern auch jeden einzelnen Aspekt und die verschiedenen Situationen, in denen sich die Fachkraft wiederfinden kann. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Ein Team von Fachleuten auf höchstem Niveau, die Ihnen als Verbündete zur Seite stehen und Ihnen helfen werden den Sprung auf die höchste Kompetenzstufe in Ihrem Beruf zu schaffen.



“

Eine beeindruckende Gruppe von Dozenten, die aufgrund ihrer außergewöhnlichen medizinischen, wissenschaftlichen und didaktischen Qualität ausgewählt wurden und aus verschiedenen Fachbereichen kommen, werden Sie während Ihrer Spezialisierung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten"

Leitung



Dr. Menassa, Alejandra

- ♦ Ärztin für Innere Medizin
- ♦ Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Integrative Gesundheit und Medizin (SESMI)
- ♦ Leiterin des CMI-Referats für psychische Gesundheit
- ♦ Psychoanalytikerin und Professorin an der Schule für Psychoanalyse Grupo Cero
- ♦ Mitglied der SEMI (Spanische Gesellschaft für Innere Medizin)
- ♦ Expertin für Ozontherapie in Innerer Medizin an der Universität von Havanna
- ♦ Masterstudiengang in der Bewertung von körperlichen und psychosozialen Schäden, ausgestellt vom Europäischen Institut



Hr. Rodríguez, Pedro

- ♦ Co-Direktor des Masterstudiengangs in Integrativer Gesundheit und Medizin, TECH Technologische Universität
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in klinischer Ernährung
- ♦ Masterstudiengang in Psychischer Gesundheit
- ♦ Experte für Immunonutrition
- ♦ Spezialist für Osteopathie, Kinesiologie und Akupunkturpflege
- ♦ Gründer von Medintegra
- ♦ Yogatherapie- & Mindfulnesslehrer-Ausbilder
- ♦ Zuständig für den Gesundheitsbereich des CAI Stadtrats von Alicante
- ♦ Professor für g-SE, anerkannt durch das *American College of Sport Medicine*
- ♦ Klinischer Tutor an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften in Alicante

Professoren

Fr. Alonso Moreno, Mar

- ♦ Heilpraktikerin mit Fachkenntnissen in naturheilkundlichen biologischen Methoden
- ♦ Expertin für Quantenbiophysik
- ♦ Bioresonanz, Bioenergetik und Darm-Mikrobiota-Trainer

Fr. Almela, Marta Alonso

- ♦ Diplom in Ernährung und Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft. Masterstudiengang in Orthomolekularer Ernährung
- ♦ Diplom in traditioneller chinesischer Medizin
- ♦ Ernährungsberaterin in der Klinik für Integrative Medizin

Fr. Aldana Martinez, Natalia Sofia

- ♦ Chirurgin
- ♦ Spezialistin für alternative Therapien - Traditionelle Chinesische Medizin
- ♦ Master in alternativer Medizin mit Schwerpunkt Homöopathie, Forschungsdozentin für MTCI, Akupunktur und Homöopathie, Forscherin für MTCI
- ♦ Mitglied MTCI America Network, General Editor BVS MTCI America

Fr. Barrena, María José

- ♦ Biochemikerin mit Berufspraxis im Gesundheitsbereich und in der Entwicklung von Membrane Lipidomics in reifen Erythrozyten als ergänzende Analyse für die Kenntnis des funktionellen Zustands des Menschen und seiner spezifischen Ernährung
- ♦ Gründerin von *Intermedical Solutions*

Fr. Benito, Susana

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá, Madrid
- ♦ Fachärztin für Rehabilitation und Physikalische Medizin
- ♦ Bereichsfachärztin am Krankenhaus Infanta Leonor in Madrid in der Abteilung für den Bewegungsapparat

- ♦ Spezialistin für neurosensorische Posturologie an der Ecole Supérieure de Posturologie Phillipe Villeneuve
- ♦ Mitwirkende Dozentin an der *ESI Academy* im Masterstudiengang in Integrative Supplementation

Fr. Cuevas, Manuela

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der UAB (1983)
- ♦ Masterstudiengang in Biopathologie der Frau und präventive Gynäkologie: UAB (1995)
- ♦ Postgraduierten-Diplom in Homöopathie (1988)
- ♦ Internationales Diplom in Anthroposophische Medizin(2012)
- ♦ Autorin der Bücher: Mondfrau, Sonnenfrau und Papillomavirus und Weibliche Gesundheit
- ♦ Behandlung durch integrative Gynäkologie

Fr. De la Puerta, Lola

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Offizielle Akkreditierung des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid, für die Ausübung der Fachgebiete Ästhetische Medizin und Biologische und Anti-Aging-Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anti-Aging-Medizin und Langlebigkeit, der Spanischen Gesellschaft für Integrative Medizin, der Spanischen Gesellschaft für Biologische und Anti-Aging-Medizin, der Spanischen Gesellschaft für Kosmetische Medizin und Chirurgie und der Vereinigung für Mikrobiologische Therapie
- ♦ Mitglied des medizinischen Expertenteams im "*International Scientific Forum for the usefulness of food-IgG, in chronic inflammatory diseases*"

Fr. Esmel Esmel, Neus

- ♦ Krankenschwester und Anthropologin
- ♦ Masterstudiengang in Pflegewissenschaften
- ♦ Expertin für Reflexotherapie, Blütentherapie und bioenergetische Therapien
- ♦ Mitglied und Vorstandssprecherin der SESMI

Dr. García Gutierrez, Rosario

- ♦ Masterstudiengang in Biologischer und Anti-Aging-Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Ärztin für Allgemeinmedizin
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittenen ästhetischen und Lasertechniken, Universität CEU Cardenal Herrera, Valencia
- ♦ Hausärztin, Masterstudiengang in Biologischer und Anti-Aging-Medizin an der Universität von Alcalá. Masterstudiengang in fortgeschrittenen ästhetischen und Lasertechniken, Universität CEU Cardenal Herrera

Fr. García Alonso, María Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ♦ Spezialistin für klinische Analyse
- ♦ Masterstudiengang in Drogenabhängigkeit an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Unternehmensführung und -verwaltung, IE University
- ♦ Masterstudiengang und Mitglied des Lehrteams des Masterstudiengangs Evidenzbasierte integrative Nahrungsergänzung am ESI
- ♦ Ausbilderin der spanischen Vereinigung für Mikroimmuntherapie (AEMI).
- ♦ Nutribiotica-Ausbilderin, gibt Seminare über Mikrobiota und Darmmarker

Fr. González, Mónica

- ♦ Krankenpflegekraft und Akupunkteurin, Krankenpflegeschule von Alicante
- ♦ Ganzheitliche Therapeutin
- ♦ Bioneuroemotionale Beraterin
- ♦ 20 Jahre Erfahrung in der Hospitalisierung
- ♦ Mehr als 10 auf dem Gebiet der natürlichen und integrativen Gesundheit
- ♦ Gründerin der Atenea Association of Natural and Energetic Therapies

Dr. Hernández, Leonardo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Nationalen Universität von Kolumbien
- ♦ Masterstudiengang in alternativer Medizin im Bereich Homöopathie von der Nationalen Universität von Kolumbien
- ♦ Spezialist für Hochschullehre und Forschung

Dr. Hortal, Luis

- ♦ Arzt für Allgemeinmedizin
- ♦ Fortgeschrittenen-Diplom in Homöopathie
- ♦ Professor für Gesundheitsinformationssysteme und Ultraschall in SERMAS
- ♦ Dozent für Praktika für Studenten des 5. und 6. Semesters an der Universität von Alcalá
- ♦ Tutor der Assistenzärzte für Allgemeinmedizin (SERMA)

Fr. Masllorens i De La Rosa, Laia

- ♦ Krankenpflegekraft
- ♦ Masterstudiengang in Integrativer Medizin
- ♦ Polaritätstherapeutin
- ♦ Postgraduiert in Familien- und Gemeindepflege
- ♦ Mitgründerin und stellvertretende Direktorin des ISIC-Instituts für Integrative und Bewusste Gesundheit

Dr. Lajo, Teresa

- ♦ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung.
- ♦ Masterstudiengang in Verwaltung und Management von Gesundheitsdiensten und in kognitiver Verhaltenstherapie
- ♦ Leitung der Endokrinologie am Universitätskrankenhaus Moncloa
- ♦ Professorin für Endokrinologie an der Europäischen Universität

Fr. Maroto, María José

- ♦ Externe Mitarbeiterin bei CMI-Klinik für Integrative Medizin für den Bereich der integrativen ästhetischen Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Oviedo
- ♦ Fortgeschrittener Spezialisierungskurs in ästhetischer Medizin von der spanischen Schule für ästhetische Medizin
- ♦ Diplom in Homöopathie vom Spanischen Zentrum für Homöopathie, Boiron
- ♦ Diplom in Dermokosmetik von der Universität Complutense in Madrid

Hr. Mejías, Sergio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Facharzt für Kardiologie, Doktor der Medizin an der medizinischen Fakultät der Universität Navarra.

Fr. Muñoz Calero, Pilar

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie, Neonatologie, Stomatologie und Suchtkrankheiten
- ♦ Expertin für Umweltmedizin, Präsidentin der Fundación Alborada
- ♦ Co-Direktorin des außerordentlichen Lehrstuhls für Pathologie und Umwelt an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Mitwirkende Dozentin an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Registriert beim General Medical Council (GMC), der britischen Aufsichtsbehörde für den Arztberuf
- ♦ Mitglied der illustren Ramón y Cajal Akademie für Gesundheitswissenschaften
- ♦ Mitglied der *American Academy of Environmental Medicine (AAEM)* und der *International Lyme and Associated Diseases Society (ILADS)*

Dr. Naranjo, Tomas Álvaro

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Promotion in pathologischer Anatomie
- ♦ Spezialist für das Studium des Immunsystems und seiner Tumore
- ♦ Immunpathologe
- ♦ Spezialisiert auf Syntergetische Medizin und Forscher auf dem Gebiet der Bioenergetik und Schwingungsmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in klinischer Psychologie und Interesse an der Welt der Psychologie und der transpersonalen Psychotherapie
- ♦ Experte für Psychoneuroimmunologie und Techniken der Energiepsychologie

Hr. Portales, Sergio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Nationalen Universität von Mexiko und der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Facharzt für homöopathische Medizin
- ♦ Diplom in Akupunktur
- ♦ Ehemaliger Professor für Medizinische Physiologie, Diplom in Gestaltpsychotherapie, Ehemaliger Präsident der Matritzen-Hahnemann-Gesellschaft
- ♦ Integrativer Arzt (Homöopathie, Akupunktur, Kinesiologie, Bioresonanz, usw.) in eigener Praxis

Dr. Rojas, Pilar

- ♦ Fachärztin für Rheumatologie und Familienmedizin
- ♦ Psychoanalytikerin an der Schule für Psychoanalyse Grupo Cero
- ♦ Direktion der klinischen Abteilung von Grupo Cero
- ♦ Mitglied von SESMI

Fr. Sánchez, Sonia

- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Expertin für klinische Psychologie
- ♦ Fortbildung in *EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) European Association*
- ♦ Fortbildung als Gestalttherapeutin, Diplom in Sozialpädagogik

Dr. Serra, Mireia

- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie und Literatur (UAB), Musiktherapeutin (UAB)
- ♦ Promotion in Klinischer Psychologie (URL)

Dr. Vargas Sánchez, María José

- ♦ Fachärztin für Anästhesiologie, Reanimation und Schmerzmedizin
- ♦ Diplom in Krankenpflege
- ♦ ACTP Coach von ICF in EEC (Europäische Schule für Coaching) und kollaborierendes Mitglied
- ♦ Mentor/Coach für kardiale Kohärenz vom HeartMath Institut
- ♦ Vizepräsidentin des Spanischen Reiki-Verbandes (Reiki-Meisterin und professionelle Reiki-Therapeutin)





Hr. Verdaguer, Xevi

- ♦ Psycho-Neuroimmunologe
- ♦ Spezialist für Mikro-Immunologie
- ♦ Klinische Hypnose
- ♦ Leiter des von der Universität Barcelona akkreditierten Postgraduiertenstudiengangs: PNIE oder PsychoNeuroImmunoendokrinologie
- ♦ Registrierter Physiotherapeut Nr. 1468
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der UCAM Murcia
- ♦ Posturologe
- ♦ Akupunktur
- ♦ Spezialist für kranio-mandibuläre und kranio-zervikale Osteopathie

Fr. Zorrilla, Marta

- ♦ Physiotherapeutin
- ♦ Direktorin des Zentrums Marta Zorrilla

“

Eine Weiterbildung, die sich auf die Erfahrungen von Fachleuten aus der Praxis stützt. Von den Besten zu lernen ist der beste Weg, um in Ihrem Beruf Qualität zu erreichen”

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur dieses weiterbildenden Masterstudiengangs wurde mit dem Ziel erstellt, alle Themen, die eine Fachkraft in diesem Bereich beherrschen muss, in einem breiten, aber sehr spezifischen Lehrplan zusammenzufassen. In einem umfangreichen Kurs, der in Interventionsbereiche gegliedert ist, werden die Studenten die verschiedenen theoretischen und praktischen Ansätze und Techniken erlernen, die für die ärztliche Tätigkeit in der integrativen Medizin notwendig sind. Dieses Lernen wird sich in der praktischen Beherrschung der Techniken niederschlagen. Immer unter der Anleitung und Begleitung der außergewöhnlichen Lehrkräfte, die die Inhalte entwickelt haben.





“

Dieser weiterbildender Masterstudiengang ist eine unvergleichliche Gelegenheit, in einer einzigen Spezialisierung alle notwendigen Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der integrativen Medizin zu erwerben"

Modul 1. Einführung in die integrative Medizin

- 1.1. Geschichte der integrativen Medizin
 - 1.1.1. Geschichte der integrativen Medizin
- 1.2. Grundlagen und Indikationen
 - 1.2.1. Grundlagen der Integrativen Medizin
 - 1.2.2. Indikationen
- 1.3. Wie formuliert man einen Gesundheitsplan für den Patienten?
 - 1.3.1. Der Gesundheitsplan: wie formuliert man ihn?
- 1.4. Gesundheitssoziologie
 - 1.4.1. Aspekte des sozialen Makrosystems, die die menschliche Gesundheit beeinflussen
 - 1.4.2. Soziale Aspekte, die den Zugang zum System beeinflussen
 - 1.4.3. Beschränkungen für die Ausübung der integrativen Medizin
- 1.5. Anamnese und umfassende Beurteilung der Person
 - 1.5.1. Anamnese aus Sicht der IM
 - 1.5.2. Umfassende Bewertung: Ziele und Ergebnisse
- 1.6. Integrativer Ansatz aus der Perspektive der Sozialen Arbeit
 - 1.6.1. Soziale Arbeit und Integrative Medizin
 - 1.6.2. Integrativer Ansatz aus der Basis der Sozialen Arbeit
- 1.7. Biologische und psychologische Stadien des menschlichen Wesens. Altersbedingte Entwicklungsaspekte
 - 1.7.1. Biologische und psychologische Phasen des Menschen
 - 1.7.2. Altersbedingte Entwicklungsaspekte

Modul 2. Integrative Medizin und Gesundheitsprävention

- 2.1. Prävention, Gesundheitserziehung und Lebensstil
 - 2.1.1. Vorbeugende Ernährung
- 2.2. Körperliche Aktivität und Sport
- 2.3. Der Patient als proaktives Subjekt
 - 2.3.1. Die Rolle der Krankenpflege in der integrativen Gesundheit und Medizin

Modul 3. Ansätze und Strategien

- 3.1. Biologisches Modell
 - 3.1.1. Wechselbeziehung der physiologischen Systeme
 - 3.1.2. Mitochondriale Physiologie und Dysfunktion
 - 3.1.3. Chronische Entzündungen und Syndrome der Schleimhautdurchlässigkeit
 - 3.1.4. Die Beteiligung von Störungen des Immunsystems an chronischen Krankheiten
 - 3.1.4.1. Autoimmunität
 - 3.1.5. Die Rolle des oxidativen Stresses
 - 3.1.6. Mikrobiota
 - 3.1.7. Physiologie der Entgiftung
- 3.2. Systemischer Ansatz
 - 3.2.1. Gestalt-Therapie
 - 3.2.2. Generationsübergreifend
- 3.3. Ansatz aus der Psychoanalyse
- 3.4. Kosmogonie der Orientalischen Medizin
 - 3.4.1. Anthropologische und philosophische Aspekte
 - 3.4.1.1. Cineanthropometrie und Beziehung zu kinetischen Ketten
 - 3.4.2. Die Akupunkturpunkte aus der menschlichen Embryologie
 - 3.4.3. Wissenschaftliche Grundlagen der modernen Akupunktur
 - 3.4.4. Mikrosysteme
 - 3.4.4.1. Fußreflexologie
 - 3.4.4.2. Ohrmuschel-Reflexzonen-Technik
 - 3.4.4.3. Andere Disziplinen (Yamamotos Schädelakupunktur YNSA)
- 3.5. Imago, Archetyp und konstitutionelle Diathese

Modul 4. Pathophysiologie

- 4.1. Metabolische Netzwerke
 - 4.1.1. Die wichtigsten Stoffwechselwege und ihre klinische Bedeutung
 - 4.1.1.1. Kohlenhydrat-Stoffwechsel
 - 4.1.1.2. Fettstoffwechsel
 - 4.1.1.3. Eiweißstoffwechsel
- 4.2. Entzündung
 - 4.2.1. Die wichtigsten Entzündungsmediatoren und ihre Übertragungswege
 - 4.2.2. Mikrobiota und Entzündungen
 - 4.2.3. Entzündungen bei chronischen Krankheiten
- 4.3. Immunität
- 4.4. Neuropsychiatrie und biologische Entschlüsselung
 - 4.4.1. Die wichtigsten Neurotransmitter und ihre Funktionen
 - 4.4.2. Darm-Hirn-Achse
 - 4.4.3. Wechselwirkungen zwischen Gehirn und Immunsystem
 - 4.4.4. Mikrobiota und Depression

Modul 5. Diagnose, klinische und ergänzende Analysen

- 5.1. Klinische Untersuchung und Kontakt
 - 5.1.1. Krankengeschichte und Anamnese
 - 5.1.2. Semiologische Aspekte der IM
 - 5.1.2.1. Pulsologie
 - 5.1.2.2. Neurofokale Zahnmedizin, Mundgesundheit und Kiefergelenk
 - 5.1.2.3. Posturologie und kinetische Ketten
 - 5.1.2.4. Chronobiologie
 - 5.1.2.5. Chronobiologie aus der Biochemie
- 5.2. Erythrozytenfettsäuren
- 5.3. Knochenstoffwechsel
- 5.4. Schwermetall-Test
 - 5.4.1. Schwermetalltests, Gelegenheit und Realisierung
 - 5.4.2. Zielsetzung des Schwermetalltests

- 5.5. Untersuchung der intestinalen Mikrobiota und der intestinalen Durchlässigkeit
- 5.6. Genetische Tests
 - 5.6.1. Durchführung genetischer Tests
 - 5.6.2. Relevanz und Nützlichkeit in der integrativen Medizin
- 5.7. Unverträglichkeit von Nahrungsmitteln.
 - 5.7.1. Erkennung und Vorgehensweise
 - 5.7.2. Anamnese bei Unverträglichkeiten
- 5.8. Allergien IGE, Zöliakie
- 5.9. Technologie für die Gesundheit
 - 5.9.1. Bioresonanz
 - 5.9.2. Thermographie
- 5.10. Sonstige diagnostische Techniken

Modul 6. Umweltmedizin

- 6.1. Grundlagen der Toxikologie
- 6.2. Durch Umweltfaktoren bedingte Krankheiten
 - 6.2.1. Allergien der Atemwege
 - 6.2.2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schwermetalle
 - 6.2.3. Krebs und Autoimmunerkrankungen als umweltbedingte Krankheiten
 - 6.2.4. Chronisches Müdigkeitssyndrom
 - 6.2.5. Zentrales Sensibilisierungssyndrom
 - 6.2.6. Fibromyalgie
- 6.3. Elektromagnetismus
 - 6.3.1. Elektrosmog
- 6.4. Empfindlichkeiten gegenüber Chemikalien und Lebensmitteln
 - 6.4.1. Chemische Empfindlichkeit
 - 6.4.2. Lebensmittel-Empfindlichkeit
- 6.5. Endokrine Disruptoren
 - 6.5.1. Definition
 - 6.5.2. Endokrine Disruptoren
- 6.6. Schaffung eines optimalen Umfelds für die Wiederherstellung der Gesundheit
 - 6.6.1. Sick-Building-Syndrom
 - 6.6.2. Instrumente zur Vorbeugung und Erkennung von ungesunden Umgebungen

Modul 7. Ansatz zur Behandlung häufiger chronischer Krankheiten in der integrativen Medizin I

- 7.1. Umweltbedingte Krankheiten
 - 7.1.1. Fibromyalgie
 - 7.1.2. Chronische Müdigkeit
 - 7.1.3. Elektrosensibilität
 - 7.1.4. Mehrfache chemische Empfindlichkeit
- 7.2. Pädiatrische
- 7.3. Verdauungssystem
 - 7.3.1. Gastritis
 - 7.3.2. Lebererkrankungen
 - 7.3.3. Zöliakie bei Erwachsenen
- 7.4. Das Atmungssystem
- 7.5. Neurologie
 - 7.5.1. Migräne
 - 7.5.2. Epilepsie
 - 7.5.3. ACV
 - 7.5.4. Periphere Neuropathien

Modul 8. Ansatz zur Behandlung häufiger chronischer Krankheiten in der integrativen Medizin II

- 8.1. Onkologie
 - 8.1.1. Molekulare Mechanismen
- 8.2. Diät-Therapie bei Krebs
- 8.3. Behandlungstechniken in der Onkologie
 - 8.3.1. Onkotherapie und Hyperthermie
 - 8.3.2. Metabolische Behandlung
 - 8.3.3. Intravenöse Techniken
 - 8.3.4. Nahrungsergänzung und Wechselwirkungen
 - 8.3.5. Aromatherapie
 - 8.3.6. Körper-Geist-Techniken





- 8.4. Palliativmedizin
- 8.5. Endokrin
 - 8.5.1. Adipositas
 - 8.5.2. Pathologie der Schilddrüse
 - 8.5.2.1. Hypothyreose
 - 8.5.2.2. Hyperthyreose
 - 8.5.2.3. Physiologie der Schilddrüse und multinoduläre Struma. Solitäres Schilddrüsenknötchen
 - 8.5.3. Pathologie der Nebennierendrüsen
 - 8.5.4. Insulinresistenz und Diabetes
- 8.6. Bewegungsapparat
 - 8.6.1. Osteoartikuläre Pathologie
 - 8.6.2. Rückgrat-Pathologie
 - 8.6.2.1. Ansatz aus den Bewegungswissenschaften
 - 8.6.2.2. Ansatz aus der viszeralen Osteopathie
 - 8.6.3. Analgetische Techniken
 - 8.6.3.1. Arthritis
 - 8.6.3.2. Sonstige Läsionen Arthralgien und Myalgien
- 8.7. Nephrologie
 - 8.7.1. Nierenlithiasis
 - 8.7.2. Glomerulonephritis
 - 8.7.3. Chronisches Nierenversagen
- 8.8. Infektionskrankheiten
 - 8.8.1. Lyme-Borreliose
 - 8.8.2. Pathologien durch langsame Viren
 - 8.8.2.1. VEB, CMV, VHS, VVZ
- 8.9. Kardiovaskulär

Modul 9. Genomische Medizin

- 9.1. Einführung in die Genomische Medizin
- 9.2. Polymorphismen. Epigenetik
- 9.3. Ernährungswissenschaftliche Genomik
 - 9.3.1. Nutrigenomik
 - 9.3.2. Funktionelle Lebensmittel
 - 9.3.3. Personalisierte Ernährungstherapie
- 9.4. Pharmakogenomik
- 9.5. Biomedizin. Biochemie allgemein

Modul 10. Fortschritte bei den Techniken der Integrativen Medizin

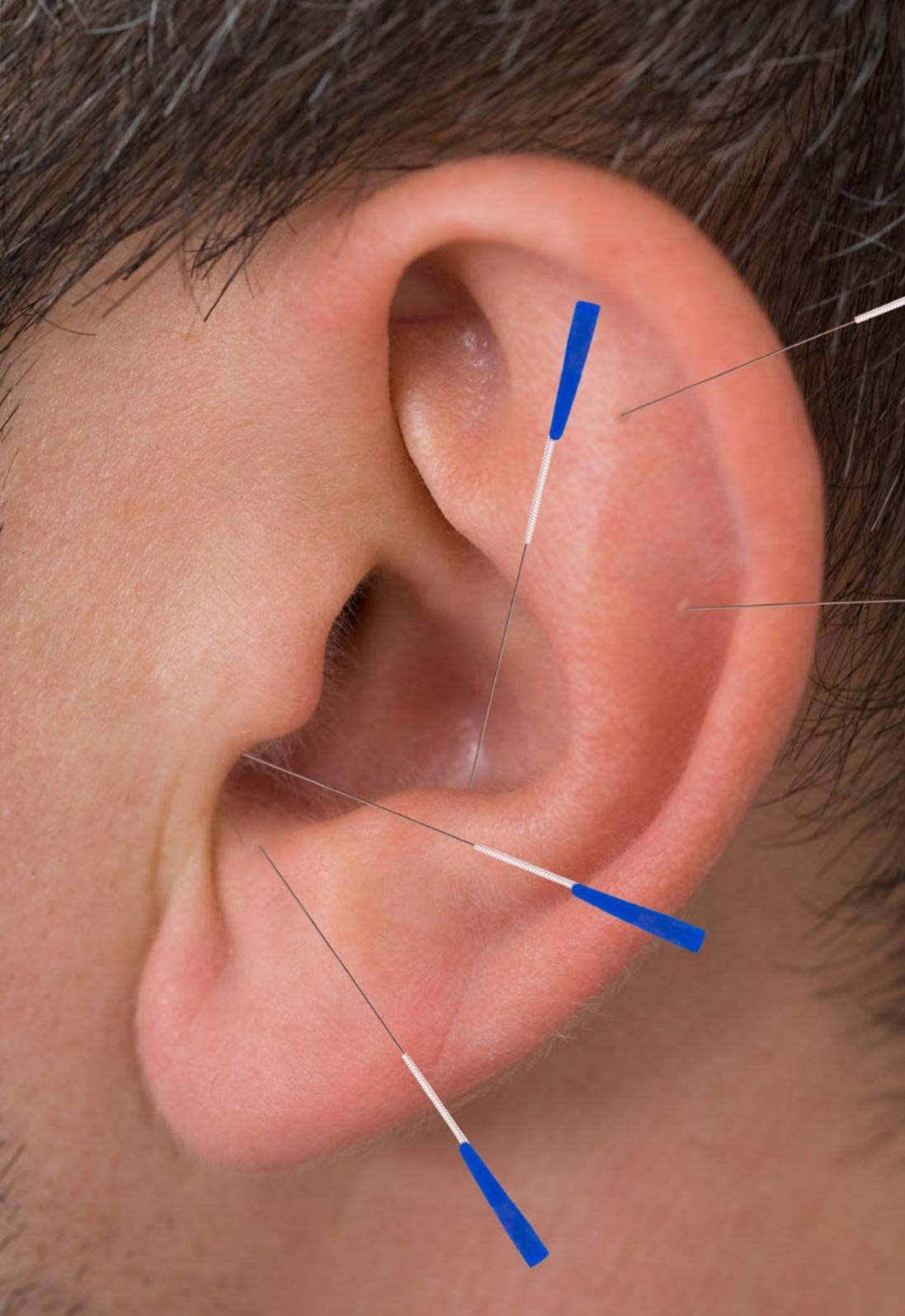
- 10.1. Thrombozyten-Faktoren
- 10.2. Neuraltherapie
- 10.3. Mikroimmuntherapie
- 10.4. Mykologie und Immunmodulation
- 10.5. Ozon-Therapie
 - 10.5.1. Biochemische Grundlagen und Wirkungsmechanismus von Ozon
 - 10.5.2. Klinischer Nachweis
- 10.6. Orthomolekulare Nahrungsergänzung, Phytotherapie und Wechselwirkungen
 - 10.6.1. Phytotherapie
- 10.7. Fortschritte in der Integrativen Ernährung
 - 10.7.1. Anti-entzündliche Diät
 - 10.7.2. Ketogene Ernährung
 - 10.7.3. Fasten
 - 10.7.4. Diätetische Therapie zur Wiederherstellung der Mikrobiota

Modul 11. Pädiatrie und integrative Medizin

- 11.1. Einführung in die integrative Pädiatrie
- 11.2. Die ersten tausend Tage des Lebens
 - 11.2.1. Die Bedeutung der Ernährung in der Schwangerschaft. Nahrungsergänzung
 - 11.2.2. Die Bedeutung des Stillens
 - 11.2.3. Die wichtigsten ernährungsbedingten Defizite in der Kindheit
- 11.3. Ernährung
 - 11.3.1. Ab dem Alter von zwei Jahren: der Harvard-Teller
- 11.4. Ernährungsbedingte Störungen
- 11.5. Entzündliches Syndrom der Schleimhäute. Pathophysiologie der am häufigsten auftretenden pädiatrischen Krankheiten
- 11.6. Dysbiose und pädiatrische Verwendung von Probiotika
- 11.7. Integrative Onkologie für Kinder
- 11.8. Schule für Eltern
- 11.9. Psychische Störungen im Kindesalter

Modul 12. Gesundheit der Frau in der integrativen Medizin

- 12.1. Pubertät
- 12.2. Fruchtbarkeit und Schwangerschaft
 - 12.2.1. Das Kinderkriegen und seine Hindernisse. Nahrung
 - 12.2.2. Komplementäre Techniken zur Unterstützung der IVF
 - 12.2.2.1. Akupunktur
 - 12.2.2.2. *Wellness Therapy* (Nahrungsergänzung, Körper-Geist, Balneotherapie, usw.)
- 12.3. Wiederkehrende Pathologien in der Gynäkologie
 - 12.3.1. Candidiasis
 - 12.3.2. Rezidivierende Blasenentzündung
 - 12.3.3. Myome
 - 12.3.4. Syndrom der polyzystischen Ovarien
 - 12.3.5. Endometriose
 - 12.3.6. HPV-Infektion
 - 12.3.7. Dysmenorrhoe, prämenstruelles Syndrom und prämenstruelle dysphorische Störung
 - 12.3.8. Fibrozystische Mastopathie



- 12.4. Menopause
 - 12.4.1. Häufigste Probleme
 - 12.4.2. Ansatz aus der Integrativen Medizin

Modul 13. Gerontologie und Pathologien im Zusammenhang mit oxidativem Stress

- 13.1. Fortschritte in der Forschung zum chronologischen Alter
 - 13.1.1. Alterung der Bevölkerung
- 13.2. Maßnahmen für aktives und gesundes Altern
 - 13.2.1. *Anti-Aging*-Gesundheit
- 13.3. Neurologie
 - 13.3.1. Alzheimer-Krankheit und kognitive Beeinträchtigung
 - 13.3.1.1. Parkinson
 - 13.3.1.2. Sensorische Dysfunktion
 - 13.3.2. Biomechanik
 - 13.3.2.1. Arthritis und Arthrose
 - 13.3.2.2. Osteoporose und Sarkopenie
 - 13.3.2.2.1. Muskeln als Stoffwechselorgan

Modul 14. Psychische Gesundheit und die helfende Beziehung

- 14.1. Lebensgeschichte
 - 14.1.1. Pathochronie
- 14.2. Epidemiologie und Prävalenz von psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung
 - 14.2.1. Epidemiologie der psychischen Erkrankungen
 - 14.2.2. Prävalenz der psychischen Pathologie in der Bevölkerung
- 14.3. Fortschritte in der Neuropsychiatrie
 - 14.3.1. Neuropsychiatrie im 21. Jahrhundert
- 14.4. Krankheit als Wegweiser
 - 14.4.1. Mit der Krankheit fertig werden
 - 14.4.2. Psychologische Auswirkungen einer Erkrankung
- 14.5. Einführung in das Coaching
 - 14.5.1. Kraftvolle Fragen
 - 14.5.2. Tools für Coaching

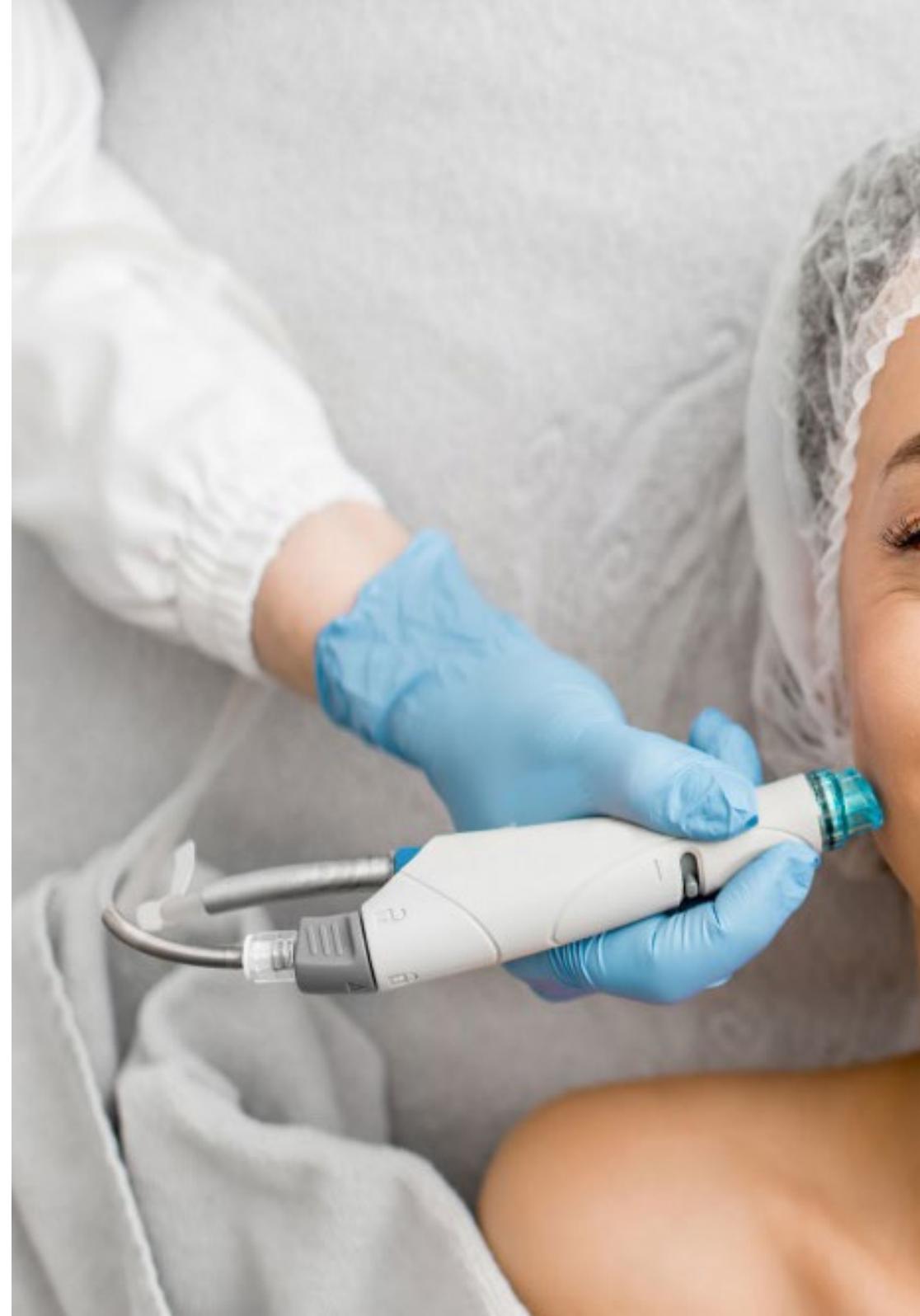
- 14.6. Die Wirksamkeit der Body-Mind-Techniken im therapeutischen Ansatz
 - 14.6.1. Yoga und *Mindfulness*
 - 14.6.2. Atmungstechniken
 - 14.6.3. Klangtherapie. Musiktherapie
 - 14.6.4. Kardiale Kohärenz
 - 14.6.5. Bioenergetische Techniken
 - 14.6.6. Kunsttherapie und kreative Prozesse
 - 14.6.7. Psychoanalyse

Modul 15. Forschung

- 15.1. Evidenzbasierte Medizin in der Integrativen Medizin
- 15.2. Grundlagen der angewandten Forschung im MTCI
- 15.3. Gemeinsame Arbeit, Netzwerke und Ressourcen in der MTCI-Forschung

Modul 16. Informations- und Kommunikationstechnologien in der Integrativen Medizin

- 16.1. Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von IKT in der integrativen Medizin
 - 16.1.1. Europäische RGPD 20117-Norm
- 16.2. Verwendung biometrischer Tools
 - 16.2.1. Verwendung und Betrieb von biomedizinischen Geräten
- 16.3. Anwendung von digitalen klinischen Selbstbefragungen
 - 16.3.1. Vorschriften
 - 16.3.2. Datenauswertung
- 16.4. Verwendung von digitalen Krankenakten
 - 16.4.1. Umgang mit und Verwaltung von digitalen Archiven
 - 16.4.2. Struktur und Erfassung der digitalen Anamnese





- 16.5. Plattformen und Datenbanken für Fachkräfte im Gesundheitswesen
 - 16.5.1. Spezifische Plattformen für Fachkräfte im Gesundheitswesen
 - 16.5.2. Datenbanken
- 16.6. Erstellen und Verwalten Ihrer eigenen digitalen Struktur
 - 16.6.1. Verwandte wirtschaftliche Aspekte
 - 16.6.2. Web-Design und Entwicklung
- 16.7. Suchmaschinen und Marketingstrategien
 - 16.7.1. Positionierung
 - 16.7.2. SEO
 - 16.7.3. SEM
 - 16.7.4. Algorithmen
- 16.8. Video-Beratung
 - 16.8.1. Positive und negative Aspekte
 - 16.8.2. Umsetzung in der Praxis
- 16.9. Software-Modelle für Interaktionen auf der Grundlage der Genomischen Medizin
 - 16.9.1. Software-Modelle
 - 16.9.2. Genomische Medizin und ihre Interaktion mit Entwicklungssoftware

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



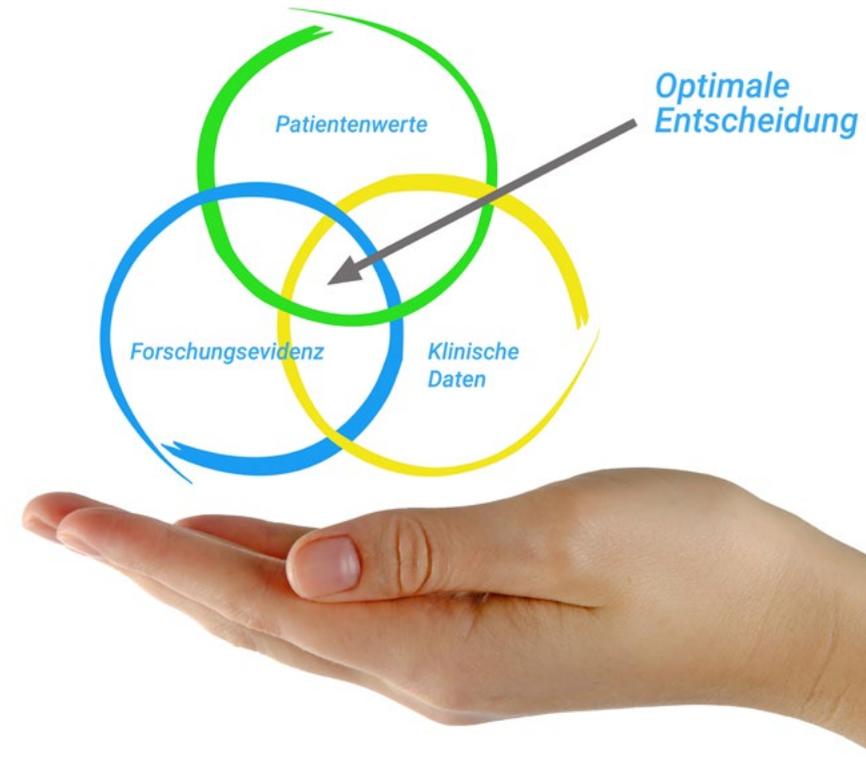
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

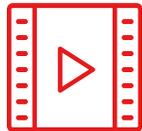
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

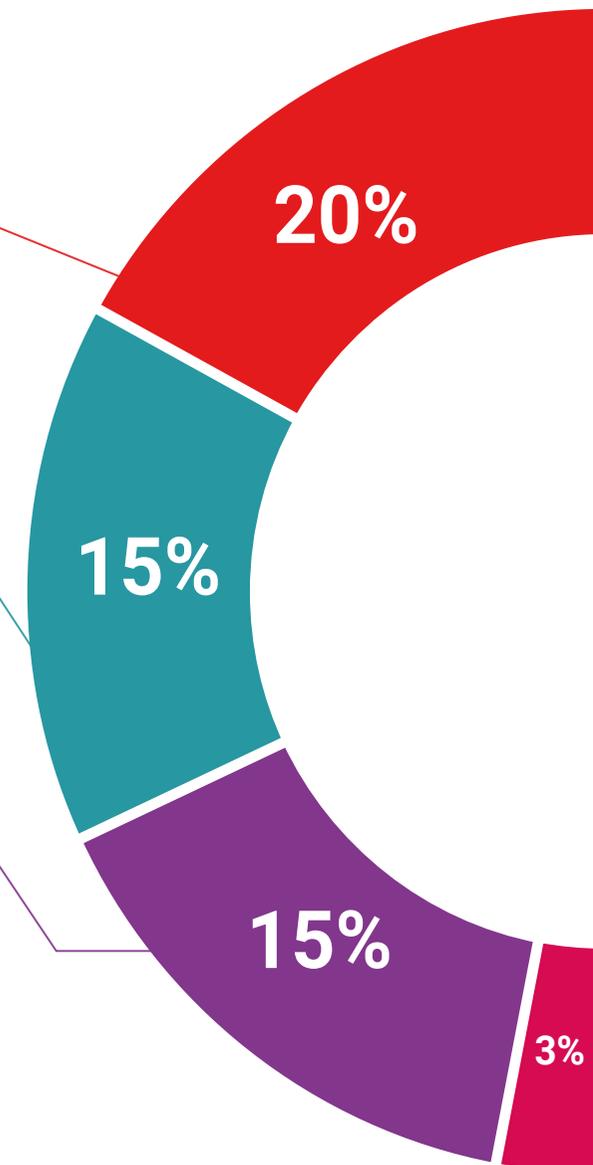
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

Dieser Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin ist das größte Kompendium des Wissens auf diesem Gebiet: Eine Qualifikation, die für jede Fachkraft in diesem Bereich einen hochqualifizierten Mehrwert darstellt"

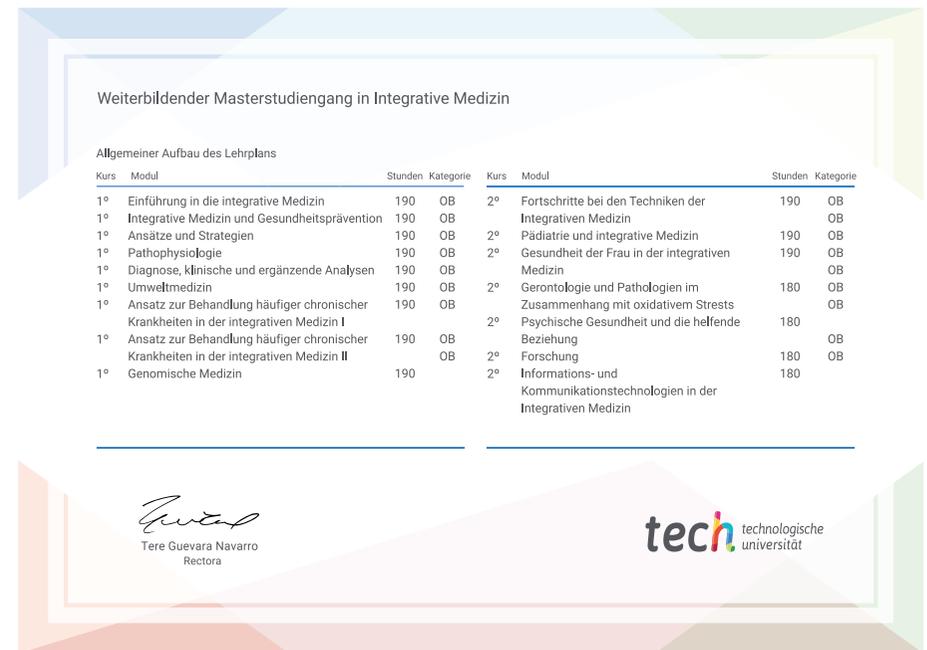
Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Weiterbildender Masterstudiengang in Integrative Medizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **3.000 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Weiterbildender
Masterstudiengang
Integrative Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Weiterbildender Masterstudiengang Integrative Medizin

